

Pressemitteilung

Organe aus dem 3D Drucker und Hautanalyse per App - die Zukunft der Medizin ist digital. Die neuesten Entwicklungen kommen nach Wien zum WSA Global Congress.

Das Berliner Projekt „Organ as a Service“ und die Wiener App „ScarletRed“ zeigen das Potential der Digitalisierung mit kreativem Content im Gesundheitsbereich. Vom 20.-22. März präsentieren beide ihre Lösungen mit 43 anderen Social Entrepreneurs beim WSA Global Congress.

Salzburg, Wien | 2018/03/05

Organe aus dem 3D Drucker - Es hört sich ein bisschen wie Science-Fiction an. Das junge Team von **Organ as a service** aus Berlin hat einen 3D-Gewebedrucker entwickelt, mit dem Miniorgane auf der Basis von lebenden Zellen mit sogenannter Biotinte hergestellt werden können. Damit wurden bereits eine lebensfähige Prototyp-Minileber und eine Prototyp-Miniplacenta unter realen Bedingungen entwickelt.

Mithilfe von Bioprinting -Technologie und einer Open-Source Software stellt das Team von **Organ as a service** Organe durch Zellteilung aus menschlichen Zellen her. Die gedruckten Organe ermöglichen wesentlich aussagekräftigere Medikamententests als Tierversuche und können einen wichtigen Beitrag zu zukünftigen Labortestungen leisten. Prinzipiell ist auch der 3D-Druck für dringend benötigte Spenderorgane nicht ausgeschlossen.

Wiener Start-Up Scarletred analysiert Hautkrankheiten per App

Scarletred hat eine App entwickelt, mit der Hautveränderungen per Smart-Phone Kamera gemessen werden können. „Mit Scarletred Vision haben wir ein Mess-Tool entwickelt, das den Arzt bei der Diagnose unterstützen kann.“ sagt der Molekularbiologe Harald Schnidar, Gründer von Scarletred.

Mit der Scarletred App können Fotos der betreffenden Hautstelle mit einer online Datenbank im Web abgeglichen und so eine schnelle, effektive Diagnose erstellt werden. Damit die unterschiedlichen Fotos miteinander verglichen bzw. gemessen werden können, gibt es einen Referenzsticker - ein kleiner runder medizinischer Aufkleber, den man neben die betreffende Stelle klebt. Dadurch wird ermöglicht, dass die Aufnahmen, die durch die Lichtsituation oder Auflösung der Kamera variieren, auf einen Standard gebracht werden. Die Daten zur Anamnese, Diagnose und Behandlung der Hauterkrankungen werden auch anderen Ärzten anonymisiert zur Verfügung gestellt und liefern so wertvolle Referenzen.

Beide Health Start-Ups sind Gewinner des globalen World Summit Awards (WSA) und werden ihre Innovationen beim WSA Global Congress in Wien vorstellen. Insgesamt werden 45 Gewinnerteams aus aller Welt anreisen, um das positive Potential von digitaler Innovation und Technologie zu präsentieren.

Eine einzigartige Auswahl an digitalen, sozialen Start-ups und Entwicklern und inspirierenden Sprechern werden ebenso vertreten sein wie die Privatwirtschaft und Regierungsvertreter. Der Fokus des Programms liegt auf digitaler Innovation mit gesellschaftlichem Mehrwert.

Über den WSA

Der [World Summit Award \(WSA\)](#) wurde 2003 von Österreich im Rahmen des UN-Weltgipfels als weltweite Initiative gegründet, um lokalen digitalen Content mit hohem gesellschaftlichem Mehrwert zu prämiieren und weltweit bekannt zu machen. Durch enge Kooperation mit Organisationen der Vereinten Nationen und strategische Ausrichtung nach den UN SDG's, ist der WSA ein weltweit anerkanntes Qualitätssiegel für digitale Innovation.

WORLD SUMMIT AWARDS
Leopoldskronstraße 30 | 5020 Salzburg | Austria
+436606304083 | office@worldsummitawards.org
www.worldsummitawards.org



Für mehr Information: www.worldsummitawards.org, facebook.com/WorldSummitAwards und twitter.com/WSAoffice, #WSA #WSAVienna

Medienkontakt World Summit Awards:

Manuela Wagner
Network Development & Communications, WSA
manuela@worldsummitawards.org
+43.660.630408.7

Franziska Stadler
PR Agentur franCie
fs@francie.at
+43 664 42 18 562